

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S. 16	1a  7	Die S schauen sich zuerst die Collage an und beschreiben kurz die Situation. Dann lesen sie still die beiden Fragen und hören den ersten Teil des Gesprächs. Während des Hörens oder danach notieren sie stichwortartig die Antwort auf die erste Frage und nennen sie dem L im Plenum. Anschließend stellen die S Vermutungen zur zweiten Frage an und besprechen sie mit ihrem Partner.	EA PL PA	
	1b  8	Die S lesen die Sätze für sich. Der L erklärt die neuen Wörter. Die S schreiben die Sätze in ihr Heft. Dann hören die S den zweiten Teil des Gesprächs. Während des Hörens oder danach nummerieren sie die Themen in der richtigen Reihenfolge. Diese wird im Plenum kontrolliert. Im Anschluss wird die zweite Frage aus 1a beantwortet. <i>Hinweis: Den Ausdruck mit jemandem Schluss machen benutzen Jugendliche, wenn sie sich von ihrem festen Freund/ihrer festen Freundin trennen.</i> → AB, S. 24 Ü 1	EA PL	
	2	Die S lesen still die Fragen links und die Antworten rechts. In der Klasse werden die neuen Wörter geklärt. Dann ordnen die S den Fragen die passenden Antworten zu. Zur Kontrolle werden die richtigen Lösungen im Plenum genannt. Der L weist auf den Grammatikkasten hin.	EA PL	
	3	Zuerst liest ein S-Paar das Beispiel zu der Vorgabe 1 mit verteilten Rollen vor. Das Paar formuliert dann in der Klasse auch die vollständige Frage und Antwort zu Vorgabe 2. Der L schreibt Fragewort und Präposition in der Antwort an die Tafel, z. B. <i>Wofür? Für ... / Woran? An ...</i> Dann lesen die S still Carlas weitere Antworten und schreiben in Zusammenarbeit mit ihrem Partner Jules Fragen 3–7 in ihr Heft. Dabei achten sie auf das passende Fragewort. Im Anschluss lesen die S zur Kontrolle Fragen und Antworten mit verteilten Rollen vor. <i>fakultativ: Übungen 2–3 im AB können auch vor Aufgabe 3 im KB gemacht werden, da hier die Präpositionen + Kasus geübt werden.</i> → AB, S. 24 Ü 2–3	PL PA PL	

 **AB, GRAMMATIK**

AB S. 25	4	Die S lesen still die E-Mail und ergänzen dann zu zweit die fehlenden Präpositionen. Sie können dabei im KB die Aufgaben 2–3 (Verben mit Präpositionalobjekt) zu Hilfe nehmen. Zur Kontrolle wird anschließend die E-Mail in der Klasse vorgelesen. <i>fakultativ: Der L schreibt im Anschluss die Verben mit Präposition kurz an die Tafel, z. B. sich streiten mit + Dat. über + Akk. usw. und die S schreiben ab.</i>	EA/PA PL	
	5a	Die S lesen die E-Mail in Ü 5 noch einmal für sich. In EA beantworten sie dann die Fragen zum Text. Bei Bedarf dürfen sie ihrem Partner helfen. Die Antworten werden im Plenum genannt. <i>fakultativ: Der L schreibt die Antworten an die Tafel (S. auch fakultativer Zusatz zu Ü 5b).</i>	EA PL	

# Modul Fabio, Lektion 39

	<b>5b</b>	<p>Wie in den Beispielen vorgegeben unterstreichen die S zusammen mit ihrem Partner in den Fragen in Ü 6a die Fragewörter.</p> <p><i>fakultativ: Die S rufen dem L die unterstrichenen Fragewörter zu und er schreibt sie neben die Antworten an der Tafel (s. fakultativer Zusatz in Ü 5a), z. B. Mit wem? Mit seinen Eltern/ Worüber? Über sein Taschengeld. usw.</i></p> <p>Dann ergänzen die S zu zweit die Tabelle. Zur Kontrolle werden die vollständigen Fragen in der Klasse vorgelesen. Falls auf den fakultativen Tafelanschrieb verzichtet wurde, schreibt der L je eine Frage und Antwort (Ding/Person) an, z. B. <i>Wofür gibst du Geld aus? Für DVDs. / Auf wen bist du sauer?</i> Der L weist auch auf den Tipp zur Bildung der Fragewörter bei Übung 6b hin.</p> <p>→ AB, S. 25–26 Ü 6–7</p>	PA PL	
--	-----------	--	----------	--

<b>S. 17</b>	<b>4a</b>	<p>Die S lesen die zwei Aussagen a und b und die SMS für sich. Der neue Wortschatz wird anschließend vom L im Plenum erklärt (z. B. mit Hilfe von Erklärungen aus dem Kontext). In Einzelarbeit stellen sie fest, warum Jule ihrer Freundin Stella schreibt. Die S können ihrem Partner helfen, falls nötig. Dann nennen sie die richtige Aussage in der Klasse.</p>	EA PL	
	<b>4b</b>	<p>Die S lesen die SMS in 4a noch einmal still. Dann lesen sie die Sätze 1 bis 3 und achten dabei auf die markierten Wörter. Mithilfe der SMS ordnen die S nun zu zweit den Pronominaladverbien (die markierten Wörter) die entsprechenden Nomen zu. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum besprochen. Der L weist auf den Grammatikkasten hin.</p>	EA PA PL	
	<b>5</b>	<p>Die S lesen zuerst still die „Probesätze“. Der L erklärt den neuen Wortschatz. In Zusammenarbeit mit ihrem Partner wählen die S in jedem Satz das richtige Pronominaladverb aus. Zur Kontrolle werden danach die Sätze richtig in der Klasse vorgelesen.</p> <p>→ AB, S. 26 Ü 8</p>	EA PA PL	

## → AB, GRAMMATIK

<b>AB S. 26</b>	<b>9a</b>	<p>Die S lesen die E-Mail für sich. Sie umranden die Bezugswörter zu den markierten Wörtern, wie im Beispiel vorgegeben. Im Anschluss können sie mit ihrem Partner kurz vergleichen. Die Lösungen werden dem L genannt.</p>	EA PA PL	
	<b>9b</b>	<p>Die S ergänzen mithilfe der markierten Wörter aus Ü 9a die Tabelle. Die Lösungen werden dann in der Klasse besprochen und die Regel wird von den S erschlossen. Der L schreibt den Hinweis zur Bildung der Pronominaladverbien an die Tafel (<i>da + auf → darauf</i>) und erläutert, dass bei Präpositionen, die mit Vokal beginnen, ein <i>r</i> eingefügt wird.</p> <p><i>fakultativ: Der L lässt die Sätze in die Muttersprache übersetzen, damit die Bedeutung der Pronominaladverbien klar wird.</i></p> <p>→ AB, S. 27 Ü 10–11</p>	EA PL	

## → AB, SCHREIBTRAINING

<b>AB S. 27</b>	<b>12</b>	<p>Die S lesen den Forumstext. Dann schreiben sie den Text in ihr Heft und ersetzen dabei die unterstrichenen Satzteile durch Pronomen. Im Anschluss liest ein S seinen Text in der Klasse vor. Die anderen S und der L korrigieren, falls notwendig.</p>	EA PL	
---------------------	-----------	---	----------	--

# Modul Fabio, Lektion 39

<b>S. 17</b>	<b>6</b>	Die S arbeiten zu zweit. Sie schreiben den Dialog zwischen Carla und Nick in ihr Heft. Die „Probesätze“ von Carla in Aufgabe 5 können als Hilfe dienen. Dann spielen die Paare ihre Dialoge der Klasse vor. Sie beginnen ihren Dialog, wie im Beispiel vorgegeben.	PA PL	
--------------	----------	--	----------	--

<b>S. 18</b>	<b>7a</b>	Die S lesen zuerst die Fragen der Aufgabe und die Sprechblasen für sich. Der L erklärt den neuen Wortschatz. Im Anschluss notieren die S die Meinungen von Fabio und Jonas und ihre Begründung in ihr Heft. Danach werden die Ergebnisse im Plenum besprochen und die entsprechenden Textstellen vorgelesen. <i>Hinweis: „würde“ wird nur als neues Wort erklärt. Es wird an dieser Stelle noch nicht auf die Grammatik eingegangen. Der L weist ggf. auf die Verbformen im Grammatikkasten hin.</i>	EA PL	
	<b>7b</b>	Die S lesen still die vorgegebenen Ideen und überlegen, was sie an Nicks Stelle tun würden. Sie können dabei eine der Ideen 1–4 oder auch eine eigene Idee formulieren. Dann äußern sie sich im Plenum darüber. → AB, S. 27 Ü 13	EA PL	

## → AB, GRAMMATIK

<b>AB S. 28</b>	<b>14a</b>	Die S schauen sich das Situationsfoto an. In Zusammenarbeit mit ihrem Partner lesen sie dann den Dialog und ergänzen die fehlenden Verben in den Lücken. Zur Kontrolle werden die Lösungen in der Klasse besprochen.	PA PL	
	<b>14b</b>	Die S unterstreichen in Ü 15a die Formen von <i>würde</i> - + Infinitiv und ergänzen zuerst die Tabelle. Der L liest den Hinweis vor. Die S nennen dem L dann die Konjugationsformen von <i>würde</i> und er schreibt sie zur Kontrolle an die Tafel. Die S ergänzen nun den Beispielsatz und die Regel. Im Anschluss wird beides in der Klasse vorgelesen. → AB, S. 28 Ü 15–17	EA PL EA PL	

<b>S. 18</b>	<b>8</b>	Die S arbeiten zu zweit. Sie lesen zuerst still die vier Situationen und finden dann gemeinsam Antworten auf die Frage, was sie in diesen Situationen tun würden. Die vorgegebene Antwort dient als Beispiel. Im Anschluss tauschen sich die Paare untereinander mit anderen Paaren aus. Zum Schluss werden im Plenum kurz die Ideen gesammelt.	PA GA PL	
	<b>9a</b>	Die S schauen sich die Bilder A–E an und lesen den Anfang des Artikels für sich. Dann ordnen sie dem Text das passende Bild zu. Die Lösung wird im Plenum besprochen.	EA PL	

<b>S. 19</b>	<b>9b</b>	Die S lesen still den Artikel weiter und ordnen die Bilder aus 9a den Abschnitten 2 bis 4 zu. Die Lösungen werden im Plenum genannt.	EA PL	
	<b>9c</b>	Die S lesen still die Fragen 1–5. Die neuen Wörter in den Fragen werden in der Klasse geklärt. Dann lesen die S den Artikel in 9a und 9b noch einmal für sich und beantworten die Fragen stichwortartig in ihrem Heft. Zur Kontrolle werden die Antworten in der Klasse formuliert. → AB, S. 29 Ü 18–22	EA PL	

# Modul Fabio, Lektion 39

	<b>10</b>	Die S lesen die Satzanfänge 1–3 und die Genitive a–c für sich. Mithilfe des Textes in 9a und 9b ordnen sie die Satzteile einander zu. Im Plenum werden die Lösungen besprochen.	EA PL	
	<b>11</b>	Mithilfe der Wörter in den beiden Wortschatzkästen und des Grammatikkastens bilden die S jeweils einen Titel für jeden Textabschnitt 1 bis 4 des Artikels, wie im Beispiel vorgegeben. Sie schreiben die Titel in ihr Heft. Dann lesen sie ihrem Partner die Titel vor und der Partner sagt, zu welchem Abschnitt sie passen. Ein Titel kann dabei auch zu mehreren Abschnitten passen. Der L geht herum und lobt oder hilft, wo nötig. <i>fakultativ: Der L schreibt einige Titel als Beispiel für die folgende Grammatikarbeit an die Tafel.</i> → AB, S. 29 Ü 23	EA PA	

## → AB, GRAMMATIK

<b>AB</b> <b>S. 30</b>	<b>24</b> Farbstifte Tafelstifte	Die S verbinden die Satzteile. Die vollständigen Sätze werden zur Kontrolle in der Klasse vorgelesen. Die S ergänzen dann die Grammatiktafel (wenn möglich in den Artikelfarben). Der L zeichnet inzwischen die Tabelle an die Tafel und ergänzt anschließend in den Artikelfarben die fehlenden Artikel, die ihm die S nennen. Er weist zum Schluss auf den Hinweis hin. → AB, S. 30 Ü 25–26	EA PL	
---------------------------	--	--	----------	--

<b>S. 19</b>	<b>12</b>	Die S äußern sich in Gruppenarbeit spontan zu den Fragen. Es entwickelt sich ein freies Gespräch. Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse dann im Plenum.	GA PL	
--------------	-----------	--	----------	--

	Kopiervorlage	<i>fakultativ: Die S ergänzen die Lücken im Dialog mit davon, darüber, über oder daran. Lösung: 1 davon 2 darüber 3 darüber 4 darüber 5 über 6 daran 7 Dafür 8 Daran 9 darüber 10 dafür</i>		
--	---------------	---	--	--

LANDESKUNDE				
<b>S. 20</b>	<b>1a</b>	Die S schauen sich zu zweit die Deutschlandkarte an und lesen danach die Sätze 1–7. Anhand der Landkarte entscheiden sie, was richtig oder falsch ist. Zur Kontrolle präsentieren zwei S ihre Ergebnisse in der Klasse. Die anderen S korrigieren ggf.	PA PL	
	<b>1b</b>	Mithilfe der Landkarte korrigieren die S im Plenum die falschen Aussagen in 1a.	PL	
	<b>2a</b>	Die S werden in 4er-Gruppen eingeteilt. Im Internet suchen die Gruppen die entsprechenden Informationen zu Österreich und der Schweiz. Sie machen sich Notizen und berichten dann in der Klasse darüber. Der L schreibt evtl. zur Kontrolle die richtigen Antworten an die Tafel. <i>alternativ: Die S recherchieren die Informationen und bereiten eine visuelle Präsentation in Form eines Tafelbildes, eines Plakates, einer Power-Point-Präsentation oder Ähnlichem vor, die sie dann in der Klasse vorstellen.</i>	GA PL	
	<b>2b</b>	Die S besprechen im Plenum die Situation in ihrem Heimatland: Gibt es ein den deutschen Bundesländern vergleichbares System? Wenn ja, wie ist es organisiert (Anzahl, Benennung, Hauptstädte)?	PL	

LESEN				
S. 21	3	Die S lesen still den Text. Sie notieren beim Lesen diejenigen Stellen im Text in ihr Heft, die der Beantwortung der Frage dienen. Danach sagen sie dem L, bei welchen Themen es Unterschiede zwischen den Bundesländern gibt, und der L schreibt sie stichwortartig an die Tafel. <i>fakultativ: Hier kann an 2b angeknüpft werden, indem man diese Informationen zu einem Vergleich mit dem eigenen Land heranzieht.</i>	EA PL	
	4a	Die S schauen den Ferienkalender an und fassen im Plenum zusammen, welche Ferien es gibt und wie lange sie dauern. Der L kann an der Tafel die wichtigsten Informationen festhalten.	EA PL	
	4b	Die S arbeiten zu zweit. Sie lesen die E-Mail und beantworten anschließend die Fragen dazu. Sie notieren die Textstellen in ihr Heft, die für die Beantwortung der Fragen wichtig sind, und vergleichen mit dem Ferienkalender in 4a. <i>fakultativ: Die S können ggf. zusätzlich überlegen, wann Hendrik und Andreas zusammen wegfahren können.</i> Zum Schluss werden die Fragen im Plenum beantwortet und mit den entsprechenden Textstellen begründet.	PA PL	
	5	Die S schreiben zu zweit eine Tabelle in ihr Heft mit zwei Spalten (Gemeinsamkeiten/Unterschiede) und ergänzen sie stichwortartig. Im Anschluss findet ein Gespräch auf Deutsch statt, wobei die S im Plenum die Ferien in Deutschland mit denen in ihrem Land vergleichen.	PA PL	

WEISST DU NOCH?				
S. 24	1a  9	Die S beschreiben zuerst die Situation auf dem Bild rechts, dann hören sie den ersten Teil des Interviews. Danach werden die zwei Fragen im Plenum beantwortet.	EA PL	
	1b  10	Die S lesen zuerst still die Fragen der Aufgabe. Dann hören sie den zweiten Teil des Interviews und notieren beim Hören oder danach stichwortartig die Antworten. Zur Kontrolle werden anschließend die Antworten in der Klasse genannt.	EA PL	
	2a	Jeder S schreibt die vier Tätigkeiten in der Reihenfolge, in der er sie morgens ausführt, in sein Heft.	EA	
	2b	Die S werden in 4er-Gruppen eingeteilt. Anhand von 2a berichtet jeder S den anderen Gruppenmitgliedern, was er morgens macht. Er verwendet dabei die vorgegebenen Redemittel. Zum Schluss stellen die S fest, wer in der Gruppe die Dinge in derselben Reihenfolge macht. Der L geht herum, hört zu und korrigiert, wo nötig.	GA	
	2c	In der Gruppe machen jetzt die S eine ähnliche Aufgabe wie in 2a, aber für Aktivitäten, die sie nachmittags ausüben. Dabei können sie die Verben unten auf der Seite benutzen. Danach tauschen sie die Aufgabe mit einer anderen Gruppe und machen weiter wie in 2b. Der L geht herum und hört zu.	GA	
	3	In Zusammenarbeit mit ihrem Partner erfinden die S einen verrückten Tag. Sie machen sich dazu Notizen und verwenden dabei Redemittel aus der Tabelle. Anschließend erzählen sie der Klasse, wie ihr verrückter Tag abläuft.	PA PL	